

# Modulkatalog

# Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft: Medien- und Kommunikationswissenschaft

# der Universität Mannheim

(PO 2019, Stand Oktober 2020)

# Inhalt

	Ab	kürzungsverzeichnis	4
KERN	FAC	H MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT	5
	I.	Basismodul Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft	5
		VL + Tut Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft	5
		PS Mediensystem / Mediengeschichte	6
	II.	Basismodul Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft	7
		VL + Tut Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft	7
		PS Theorien der MKW	8
	III.	Basismodul Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft	9
		Ü Methodeneinführung (bis Studienbeginn HWS 2019)	9
		Ü Methodeneinführung (NEU ab Studienbeginn HWS 2020)	10
		Ü Methoden I qualitativ (bis Studienbeginn HWS 2019)	11
		Ü Methoden I qualitativ (NEU ab Studienbeginn HWS 2020)	11
		Ü Methoden I quantitativ	12
		Ü Methoden II qualitativ	13
		Ü Methoden II quantitativ	13
	IV.	Aufbaumodul Audiovisuelle Medien	14
		VL Audiovisuelle Medien	14
		HS Audiovisuelle Medien	15
	٧.	Aufbaumodul Mediale Öffentlichkeit	16
		VL Mediale Öffentlichkeit	16
		HS Mediale Öffentlichkeit	17
	VI.	Aufbaumodul Rezeption und Wirkung	18
		VL Rezeption und Wirkung	18

	HS Rezeption und Wirkung	19
VII.	Modul Business Communication	20
	Ü BC: Current Topics	20
	Ü BC: Business Translation	21
	Ü BC: Intercultural Business Communication	22
	Ü BC: Career Skills	23
VIII	. Abschlussmodul	23
	Bachelorarbeit	24
	Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	24
ERGÄNZU	NGSBEREICH	25
A Inter	rdisziplinäre Kulturwissenschaft	25
	VL International Cultural Studies	25
	S International Cultural Studies	26
	VL Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul	27
	S Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul	28
	VL Germanistik im IKW-Modul	28
	S Germanistik im IKW-Modul	29
	VL Geschichte im IKW-Modul	30
	S Geschichte im IKW-Modul	31
	VL Philosophie im IKW-Modul	32
	S Philosophie im IKW-Modul	32
	VL Romanistik im IKW-Modul	33
	S Romanistik im IKW-Modul	34
	VL Kulturwissenschaft im IKW-Modul	35
	S Kulturwissenschaft im IKW-Modul	35
B.1 Wi	rtschaftswissenschaftliches Sachfach Betriebswirtschaftslehre	37
Мо	dul Propädeutika der Betriebswirtschaftslehre	37
Мо	dul Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre	37
Opt	tionales Wirtschaftswissenschaftliches Spezialisierungsmodul	37
B.2 Wi	rtschaftswissenschaftliches Sachfach Volkswirtschaftslehre	38
Мо	dul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	38
Мо	dul Vertiefung Volkswirtschaftslehre	38
Opt	tionales Spezialisierungsmodul Volkswirtschaftslehre	38
C. Prax	kismodul	39
	Praktikum	39



# Abkürzungsverzeichnis

European Credit Transfer and Accumulation System **ECTS** 

Frühjahr-/Sommersemester FSS

Hauptseminar HS

Herbst-/Wintersemester HWS

 $\mathsf{PL}$ Prüfungsleistung Prüfungsordnung PO PS Proseminar S Seminar

SL Studienleistung

SWS Semesterwochenstunden

Tut Tutorium Ü Übung  $\mathsf{VL}$ Vorlesung

## KERNFACH MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

I. Basismodul Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft	14 ECTS- Punkt e
VL + Tut Einführung in die MKW	
PS Mediensystem/Mediengeschichte	6

VL + Tut Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft			
Angebotsturnus	HWS		
Veranstaltungs-	Vorlesung	2 SWS	
form und SWS	mit Tutorium	2 SWS	
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	8	
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8	
	BA Beifach MKW 2019	8	
ECTS laut PO-Ver-	BA Beifach MKW 2014	8	
sion	BAKuWi MKW 2019	8	
31011	BAKuWi MKW 2014	8	
	Export: BA CELLS 2019/2017	8	
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	8	
	Export: B.Sc./M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	8	
PL	VL: Klausur (90 Min.)		
VORLEISTUNG/SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schri	ftliche	
	oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium		
Voraussetzungen	Keine		
Lerninhalte der	Überblick über Begriffe, Gegenstände, Methoden und Ansätze bei der E	rforschung	
Veranstaltung	medial vermittelter Kommunikation		
	Grundlagen über: Medienstrukturen, Entstehung massenmedialer	Aussagen	
	(Kommunikatorforschung), Struktur von Medienbotschaften (Produkt-	und Medi-	
	eninhaltsanalyse) sowie die Verarbeitung und Wirkung von Medieni	nhalten je-	
	weils auf Makro- und Mikroebene		

# Kompetenzziele der Veranstaltung

# Kompetenzen, die in der Einführungsvorlesung der MKW erworben werden:

- Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse in den Kerngebieten der MKW.
- Die Studierenden haben einen Überblick über die Themen- und Forschungsfelder in der MKW.
- Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigen Fragestellungen in der MKW.
- Die Studierenden kennen grundlegende Definitionen der MKW.
- Die Studierenden kennen die fachspezifische medien- und kommunikationswissenschaftliche Terminologie.
- Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.

• Die Studierenden können die (im Rahmen der Einführungsvorlesung) erworbenen Kompetenzen auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation anwenden und zum Ausdruck bringen.

# Kompetenzen, die im Tutorium zur Einführungsvorlesung der MKW erworben werden:

- Die Studierenden können, die in der Einführungsvorlesung erlernten Themen, Begriffe und Definitionen der MKW präsentieren, erklären und unter Anleitung anwenden.
- Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte verorten.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie die im Tutorium vermittelten Inhalte im vorgegeben Rahmen schriftlich zusammenfassen und aufbereiten können.

PS Mediensystem / Mediengeschichte			
Angebotsturnus	HWS		
Veranstaltungs-	Proseminar	2 SWS	
form und SWS			
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6	
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6	
FOTO L. I. DO M.	BA Beifach MKW 2019	6	
ECTS laut PO-Ver-	BA Beifach MKW 2014	6	
sion	BAKuWi MKW 2019	6	
	BAKuWi MKW 2014	6	
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	6	
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	<u> </u>	
VORLEISTUNG/SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenpo	ortal defi-	
	nierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudiu	m und Mitar-	
	beit		
Voraussetzungen	Keine		
Lerninhalte der	PS Mediensystem		
Veranstaltung	Grundlagenkenntnisse über das deutsche Mediensystem (Medienstruktur, Medi-		
	enrecht, Medienfinanzierung, Organisationsform)		
	Kenntnisse über verschiedene Mediensystemmodelle und Vergleich	nskriterien für	
	einen Mediensystemvergleich		
	Einzelne Länderstudien und deren Mediensystemcharakteristika		
	PS Mediengeschichte		
	Entwicklungsgeschichte der Medien von der Sprache bis zum Intern	et unter tech-	
	nischen, kulturwissenschaftlichen, kommunikations- und medien	theoretischen	
	Aspekten		
	Mediengeschichte als Kulturgeschichte		
	Klassifizierung von Medien und Kommunikationsmodellen		
	Herausarbeitung der Spezifik der jeweiligen Kommunikationsform		
Kompetenzziele de			
	<u> </u>		

- Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den spezifischen Bereichen Mediensystem oder Mediengeschichte.
- Die Studierenden haben einen Überblick über mediale Kommunikationsprozesse aus historischer und systemvergleichender Perspektive.
- Die Studierenden kennen grundlegende kommunikative und mediale Gattungen.
- Die Studierenden können mediale Kommunikationsprozesse aus historischer und systemvergleichender Perspektive unter Anleitung analysieren.
- Die Studierenden recherchieren unter Anleitung Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte.
- Die erlernten Inhalte können präsentiert, erklärt und in Ansätzen reflektiert werden.

II. Basismodul Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft	14 ECTS- Punkt e
VL + Tut Theorien der MKW	
PS Theorien MKW	6

VL + Tut Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungs-	Vorlesung	2 SWS
form und SWS	mit Tutorium	2 SWS
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8
	BA Beifach MKW 2019	8
ECTS lavet DO Mar	BA Beifach MKW 2014	8
ECTS laut PO-Ver-	BAKuWi MKW 2019	8
sion	BAKuWi MKW 2014	8
	Export: BA CELLS 2019/2017	8
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	8
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul MKW	8
PL	VL: Klausur (90 Min.)	- 1
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte	schriftliche
	oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der	Basistheorien/Metatheorien wie z.B. Systemtheorie, Handlungstheorien	rie, Kritische
Veranstaltung	Theorie, Cultural Studies	
	Fachspezifische Theorien z.B. zu Medienproduktion, Medieninhalten,	Medienwir-
	kung und Medienrezeption	
	Einzelmedientheorien z.B. zu Film, Fernsehen, Internet	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

# Kompetenzen, die in der Theorienvorlesung der MKW erworben werden:

• Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der für die MKW zentralen Theorien.

- Die Studierenden kennen grundlegende empirische Studien zu den zentralen Theorieströmungen der MKW.
- Die Studierenden können in Ansätzen die empirische Umsetzbarkeit theoretischer Begriffe reflektieren.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Theorievorlesung erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.
- Die Studierenden kennen die Terminologien der zentralen medien-und kommunikationswissenschaftlichen Theorien.

#### Kompetenzen, die im Tutorium zur Theorienvorlesung erworben werden:

- Die Studierenden können, die in der Theorienvorlesung erlernten Themen, Begriffe und Definitionen der MKW präsentieren, erklären und unter Anleitung anwenden.
- Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener theoretischer Themenschwerpunkte verorten.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie die im Tutorium vermittelten Inhalte im vorgegeben Rahmen schriftlich zusammenfassen und aufbereiten können.

PS Theorien der MKW		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungs-	Proseminar	2 SWS
form und SWS		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
ECTS laut PO-Ver-	BA Beifach MKW 2019	6
sion	BA Beifach MKW 2014	6
	BAKuWi MKW 2019	6
	BAKuWi MKW 2014	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenport	al defi-
	nierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	und Mitar-
	beit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der	Vertiefende Diskussion einzelner Theorien bzw. Theorienkomplexe	
Veranstaltung	Theoretische Erarbeitung der Beziehung zwischen Kommunikation, M	edien, Kul-
	tur und Gesellschaft auf Mikro- und Makroebene (z.B. Cultural Studies,	Öffentlich-
	keitstheorien, PR-Theorien, Rezeptionstheorien, Wirkungstheorien)	

- Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse über die aktuelle Theoriendiskussion und den Forschungsstand in einzelnen Theoriebereichen der MKW, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Theorievorlesung waren.
- Die Studierenden kennen grundlegende Theorien der MKW.
- Die Studierenden können Theorien der MKW unter Anleitung analysieren.

- Die Studierenden recherchieren unter Anleitung Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte.
- Die erlernten Inhalte können präsentiert, erklärt und in Ansätzen reflektiert werden.

III.	Basismodul Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft	24 ECTS- Punkt e
Ü	Methodeneinführung	8
Ü	Methoden I qualitativ	5
Ü	Methoden I quantitativ	5
Ü ode Ü	Methoden II qualitativ er Methoden II quantitativ	6

Ü Methodeneinführung (bis Studienbeginn HWS 2019)				
Angebotsturnus	HWS			
Veranstaltungs-	Übung	4 SWS		
form und SWS				
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	8		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8		
ECTS laut PO-Ver-	BA Beifach MKW 2019	8		
sion	BA Beifach MKW 2014	8		
	BAKuWi MKW 2019	8		
	BAKuWi MKW 2014	8		
PL	Klausur (180 Min.)	•		
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte	schriftliche		
	oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium			
Voraussetzungen	Keine			
Lerninhalte der	Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen und das wisse	nschaftliche		
Veranstaltung	Arbeiten			
	<ul> <li>Qualitativer und quantitativer Forschungsprozess</li> </ul>			
	Qualitative und quantitative Methoden im Vergleich			
	Qualitative und quantitative Methoden der Datenerhebung			
	Inhalts- und Produktanalyse			
	Befragung			
	Beobachtung     Fyrorimontalles Forsebungsdesign			
	<ul><li>Experimentelles Forschungsdesign</li><li>Ethnografie</li></ul>			
	Methoden der Datenauswertung			
	Statistik: u.a. Signifikanz, Häufigkeitsverteilungen, Zusam maße	menhangs-		

Qualitative Datenauswertung: u.a. qualitative Inhaltsanalyse, Konversations- und Gattungsanalyse, Film- und Fernsehanalyse

# Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden haben einen Überblick über grundlegende qualitative und quantitative Methoden der empirischen Medien- und Kommunikationsforschung.
- Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse wissenschaftlicher Arbeitsweisen.
- Die Studierenden haben einen Überblick über die Potentiale, Ziele und Grenzen qualitativer und quantitativer Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung innerhalb der MKW.
- · Die Studierenden kennen grundlegend den Forschungsablauf und die Methodologie qualitativer und quantitativer Forschung in der MKW.
- Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur zur qualitativen und quantitativen Forschung extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Methodeneinführung erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.

Ü Methodeneinführung (NEU ab Studienbeginn HWS 2020)				
Angebotsturnus	HWS			
Veranstaltungs-	Übung	4 SWS		
form und SWS				
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019 (ab Studienbeginn	8		
ECTS laut PO-Ver-	HWS 2020)			
sion	BA Beifach MKW 2019 (ab Studienbeginn HWS 2020)	8		
	BAKuWi MKW 2019 (ab Studienbeginn HWS 2020)	8		
PL	Klausur (180 Min.)			
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte	schriftliche		
	oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium			
Voraussetzungen	Keine			
Lerninhalte der	Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen und das wisser	nschaftliche		
Veranstaltung	Arbeiten			
	Empirischer Forschungsprozess			
	Empirische Methoden im Vergleich			
	Methoden der Datenerhebung			
	• Inhaltsanalyse			
	Befragung			
	<ul><li>Beobachtung</li><li>Experimentelles Forschungsdesign</li></ul>			
	Grundlagen der Statistik			
	Deskriptive Statistik			
	Datenvisualisierung			
	Inferenzstatistik			

- Die Studierenden haben einen Überblick über grundlegende Methoden der empirischen Medien- und Kommunikationsforschung.
- Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse wissenschaftlicher Arbeitsweisen.

- Die Studierenden haben einen Überblick über die Potentiale, Ziele und Grenzen vor allem quantitativer Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung innerhalb der MKW.
- Die Studierenden kennen grundlegend den Forschungsablauf und die Methodologie der Forschung in der MKW.
- Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur empirischer Forschung extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Methodeneinführung erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.

Ü Methoden I qualitativ (bis Studienbeginn HWS 2019)			
Angebotsturnus	HWS und FSS		
Veranstaltungs-	Übung	2 SWS	
form und SWS			
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	5	
ECTS laut PO-Ver-	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	5	
sion	BAKuWi MKW 2019	5	
	BAKuWi MKW 2014	5	
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Klausur (90 Min.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)		
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierender	portal de-	
	finierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudiun	n und Mit-	
	arbeit		
Voraussetzungen	Ü Methodeneinführung		
Lerninhalte der	Methode der Datenerhebung (z.B. Interview, Beobachtung) und/oder einer Me-		
Veranstaltung	thode der Datenanalyse (z.B. Film- und Fernsehanalyse, Gattungsanalyse, Konver-		
	sationsanalyse) sowie Konzeption eines Forschungsdesigns		

- Die Studierenden kennen qualitative Erhebungsmethoden, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Methodeneinführung waren.
- Die Studierenden entwickeln unter Anleitung empirische Fragestellungen im Bereich der MKW.
- Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete qualitative Methode für Untersuchungen im Feld der verschiedenen Ansätze der Medienforschung auszuwählen.
- Die Studierenden wenden ihre qualitativen Methodenkenntnisse in ersten empirischen Studien an.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Vorhaben kooperativ und verantwortlich bearbeiten.
- Die Studierenden verfügen über praktische Kenntnisse vom Ablauf eines qualitativen Forschungsprozesses und wenden die qualitative Methodologie an.
- Die Studierenden präsentieren die eigenen Analyseergebnisse schriftlich oder mündlich.

Ü Methoden I qualitativ (NEU ab Studienbeginn HWS 2020)		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungs-	Übung	2 SWS
form und SWS		

ECTS laut PO-Ver-	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019 (ab Studienbeginn HWS 2020)	5
sion	BAKuWi MKW 2019 (ab Studienbeginn HWS 2020)	5
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Klausur (90 Min.) oder Prüfungsgespräch (20 M	in.)
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte s	chriftliche
	oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Ü Methodeneinführung	
Lerninhalte der	Überblick über qualitative Methode der Datenerhebung (z.B. Interview	, Beobach-
Veranstaltung	tung) und der Datenanalyse (z.B. Film- und Fernsehanalyse, Gattungsar	alyse, Kon-
	versationsanalyse) sowie Konzeption eines Forschungsdesigns	

- Die Studierenden kennen qualitative Erhebungs- und Analysemethoden und haben einen Überblick über deren Varianten.
- Die Studierenden entwickeln ansatzweise empirische Fragestellungen im Bereich der MKW.
- Die Studierenden sind theoretisch in der Lage, eine geeignete qualitative Methode für Untersuchungen im Feld der verschiedenen Ansätze der Medienforschung auszuwählen.
- Die Studierenden verfügen über theoretsiche und in Ansätzen praktische Kenntnisse vom Ablauf eines qualitativen Forschungsprozesses.
- Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur qualitativer Methodenlehre extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Übung erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch in einer Prüfungsleistung zum Ausdruck bringen können.

Ü Methoden I quantitativ		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungs-	Übung	2 SWS
form und SWS		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	5
ECTS laut PO-Ver-	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	5
sion	BAKuWi MKW 2019	5
	BAKuWi MKW 2014	5
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Klausur (90 Min.) oder Prüfungsgespräch (20 M	lin.)
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierende	nportal de-
	finierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudiur	n und Mit-
	arbeit	
Voraussetzungen	Ü Methodeneinführung	
Lerninhalte der	Methode der Datenerhebung (z.B. Inhaltsanalyse, Befragung, Experim	nentelle De-
Veranstaltung	signs) sowie Grundzüge der Auswertung der erhobenen Daten	
//		

- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in quantitativen Datenerhebungsmethoden, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Methodeneinführung waren.
- Die Studierenden entwickeln unter Anleitung themenrelevante Fragestellungen im Bereich der MKW.
- Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete quantitative Methode für Untersuchungen im Feld der verschiedenen Ansätze der Medienforschung auszuwählen.

- Die Studierenden wenden ihre quantitativen Methodenkenntnisse der Datenerhebung in ersten empirischen Studien an.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Vorhaben in Teamarbeit durchführen.
- Die Studierenden verfügen über praktische Kenntnisse vom Ablauf eines quantitativen Datenerhebungsprozesses und wenden die quantitative Methodologie unter Anleitung an.
- Die Studierenden präsentieren die eigenen Analyseergebnisse schriftlich oder mündlich.

Ü Methoden II qualitativ		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungs-	Übung	2 SWS
form und SWS		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
ECTS laut PO-Ver-	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
sion	BAKuWi MKW 2019	6
	BAKuWi MKW 2014	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Klausur (90 Min.) oder Prüfungsgespräch (20 M	in.)
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierender	portal de-
	finierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudiun	n und Mit-
	arbeit	
Voraussetzungen	Übung Methodeneinführung und Übung Methoden I qualitativ	
Lerninhalte der	Methode der Datenerhebung (z.B. Interview, Beobachtung) und/oder	einer Me-
Veranstaltung	thode der Datenanalyse (z.B. Film- und Fernsehanalyse, Gattungsanaly	se, Konver-
	sationsanalyse) sowie Konzeption eines Forschungsdesigns	
1/		

- Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse in qualitativen Methoden.
- Die Studierenden wenden ihre qualitativen Methodenkenntnisse in ersten eigenständigen Analysen an.
- Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der qualitativen Forschungslogik (Methodologie).
- Die Studierenden wenden Software zur qualitativen Datenaufbereitung und -analyse an.

Ü Methoden II quantitativ		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungs-	Übung	2 SWS
form und SWS		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
ECTS laut PO-Ver-	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
sion	BAKuWi MKW 2019	6
	BAKuWi MKW 2014	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Klausur (90 Min.) oder Prüfungsgespräch (20 Mi	n.)
VORLEISTUNG/SL Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im S		portal de-
	finierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	n und Mit-
	arbeit	
Voraussetzungen	Übung Methodeneinführung und Übung Methoden I quantitativ	

Lerninhalte der	Praktische Kenntnisse der Datenaufbereitung und -auswertung
Veranstaltung	Umgang mit Datenanalysesoftware

- Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse in quantitativen Datenauswertungsmethoden.
- Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der quantitativen Forschungslogik (Methodolo-
- Die Studierenden wenden unter Anleitung Software zur quantitativen Datenauswertung an.
- Die Studierenden wenden ihre quantitativen Methodenkenntnisse der Datenauswertung in eigenständigen Analysen an.

IV. Aufbaumodul Audiovisuelle Medien	12 ECTS- Punkt e
VL Audiovisuelle Medien	4
HS Audiovisuelle Medien	8

VL Audiovisuelle	Medien	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungs-	Vorlesung	2 SWS
form und SWS		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	4
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKuWi MKW 2019	4
ECTS laut PO-Ver-	BAKuWi MKW 2014	4
sion	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	4
31011	Export: MA LIMEKU 2017	4
	Export: MA SPRAKO 2014	4
	Export: MA IcGS 2015	4
	Export: MAKUWI Philosophie 2017	4
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte	schriftliche
	oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methoden	neinführung
	und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantita	tiv aus dem
	Basismodul Methoden	
Lerninhalte der	Formen, Inhalten und Folgen audiovisueller Medienkommunikation, insbe	sondere:
Veranstaltung	Genretheorie, Gattungstheorie, Film- und Fernsehtheorie, Bildtheorie	
	Produktanalysen	
	Formatspezifika im Bereich der Informationskommunikation (z.B. politi	tische Kom-
	munikation, Poli- und Infotainment) sowie der Unterhaltungskommun	ikation (z.B.
	Serien, Doku-Soaps, Computerspiele)	

Spezifika und Folgen digitaler (audiovisueller) Kommunikation

- Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über zentrale Theorien zu Inhalt, Aneignung und Rezeption audiovisueller Medien.
- Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien.
- Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Audiovisuelle Medien.
- Die Studierenden können kritisch Theorien zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien reflektieren und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen.
- Die Studierenden können kritisch empirische Befunde zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien reflektieren.
- Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung "Audiovisuelle Medien" erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.

Medien	
Angebotsturnus HWS und FSS	
Hauptseminar	2 SWS
BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8/7
BA Beifach MKW 2014	8/7 8/7 8 8/7 8/7 8/7 7 8
BAKuWi MKW 2019	8
BAKuWi MKW 2014	8 8/7 8/7 8 8/7 8/7 8/7 8/7 7 8 sudierendenportal defiss Selbststudium und Mitar- coung Methodeneinführung noden I quantitativ aus unikation, insbesondere:
Export: MA LIMEKU 2017	
Export: MA SPRAKO 2014	
Export: MA IcGS 2015	7
Export: MAKUWI Philosophie 2017	8
Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	1
Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenport	al defi-
nierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium beit	und Mitar-
Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methoden	einführung
und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantita	tiv aus
dem Basismodul Methoden	
Formen, Inhalten und Folgen audiovisueller Medienkommunikation, insbe	sondere:
Genretheorie, Gattungstheorie, Film- und Fernsehtheorie, Bildtheorie	
Produktanalysen	
Formatspezifika im Bereich der Informationskommunikation (z.B. polit	ische Kom-
munikation, Poli- und Infotainment) sowie der Unterhaltungskommuni	kation (z.B.
Serien, Doku-Soaps, Computerspiele)	
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019 BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014 BA Beifach MKW 2014 BAKuWi MKW 2019 BAKuWi MKW 2014 Export: MA LIMEKU 2017 Export: MA SPRAKO 2014 Export: MA IcGS 2015 Export: MAKUWI Philosophie 2017 Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenport nierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium beit Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methoden und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantität dem Basismodul Methoden Formen, Inhalten und Folgen audiovisueller Medienkommunikation, insbe Genretheorie, Gattungstheorie, Film- und Fernsehtheorie, Bildtheorie Produktanalysen Formatspezifika im Bereich der Informationskommunikation (z.B. polit munikation, Poli- und Infotainment) sowie der Unterhaltungskommunikation

Spezifika und Folgen digitaler (audiovisueller) Kommunikation

- Die Studierenden können eine für die MKW relevante Fragestellung aus dem Bereich Audiovisuelle Medien erarbeiten.
- Die Studierenden können zentrale theoretische Begriffe in ein empirisches Forschungsdesign überfüh-
- Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete Methode für Untersuchungen im Feld Audiovisuelle Medien auszuwählen.
- Die Studierenden können anspruchsvolle Fachtexte aus dem Bereich Audiovisuelle Medien verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.
- Die Studierenden können empirische Untersuchungen und theoretische Diskursen im Bereich Audiovisuelle Medien kritisch reflektieren.
- Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens und können diese in einer wissenschaftlichen (Haus)Arbeit bzw. im Rahmen einer mündlichen Prüfungssituation unter Beweis stellen.

v.	Aufbaumodul Mediale Öffentlichkeit	12 ECTS- Punkt e
VL	Mediale Öffentlichkeit	4
HS	Mediale Öffentlichkeit	8

VL Mediale Öffentlichkeit		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungs-	Vorlesung	2 SWS
form und SWS		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	4
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKuWi MKW 2019	4
ECTS laut PO-Ver-	BAKuWi MKW 2014	4
sion	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	4
	Export: MA LIMEKU 2017	4
	Export: MA IcGS 2015	4
	Export: MAKUWI Philosophie 2017	4
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte s	chriftliche
	oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methoden	einführung
	und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitati	tiv aus dem
	Basismodul Methoden	

Lerninhalte	der	Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Bedingungen
Veranstaltung		und Folgen öffentlicher medialer Kommunikationsprozesse, insbesondere:
		Formen von Öffentlichkeit
		Verhältnis von Politik und Medien
		Medienstrukturveränderungen

- Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene.
- Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene.
- Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Mediale Öffentlichkeit.
- Die Studierenden können kritisch Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse reflektieren und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen.
- Die Studierenden können empirische Befunde zur öffentlichen Kommunikation kritisch hinterfragen.
- Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung "Mediale Öffentlichkeit" erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.

HS Mediale Öffentlichkeit		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungs-	Hauptseminar	2 SWS
form und SWS		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8/7
	BA Beifach MKW 2014	8/7
ECTS laut PO-Ver-	BAKuWi MKW 2019	8
sion	BAKuWi MKW 2014	8/7
	Export: MA LIMEKU 2017	8/7
	Export: MA IcGS 2015	7
	Export: MAKUWI Philosophie 2017	8
PL	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal de-	
	finierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mit-	
	arbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodene	einführung
	und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitat	tiv aus
	dem Basismodul Methoden	
Lerninhalte der	Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Be	edingungen
Veranstaltung	und Folgen öffentlicher medialer Kommunikationsprozesse, insbesondere:	
	Formen von Öffentlichkeit	
	Verhältnis von Politik und Medien	

#### Medienstrukturveränderungen

- Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene.
- Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien zu öffentlichen Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene.
- Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens und können diese in einer wissenschaftlichen (Haus)Arbeit bzw. im Rahmen einer mündlichen Prüfungssituation unter Beweis stellen.
- Die Studierenden können eine für die MKW relevante Fragestellung aus dem Bereich Mediale Öffentlichkeit erarbeiten.
- Die Studierenden können zentrale theoretische Begriffe in ein empirisches Forschungsdesign überfüh-
- Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete Methode für Untersuchungen im Feld Mediale Öffentlichkeit auszuwählen.
- Die Studierenden können anspruchsvolle Fachtexte aus dem Bereich Mediale Öffentlichkeit verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.
- Die Studierenden können empirische Untersuchungen und theoretische Diskursen im Bereich Mediale Öffentlichkeit kritisch reflektieren.

VI. Aufbaumodul Rezeption und Wirkung	12 ECTS- Punkt e
VL Rezeption und Wirkung	4
HS Rezeption und Wirkung	8

VL Rezeption und Wirkung		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungs-	Vorlesung	2 SWS
form und SWS		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	4
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
ECTS laut PO-Ver-	BAKuWi MKW 2019	4
sion	BAKuWi MKW 2014	4
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	4
	Export: MA IcGS 2015	4
PL	Klausur (90 Min.)	<u>.</u>
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche	
	oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	

Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung
	und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem
	Basismodul Methoden
Lerninhalte der	Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Fragen der Motivation, Selek-
Veranstaltung	tion, Rezeption und Wirkung von Medien(inhalten), insbesondere:
	Welche Medien(inhalte) werden von wem warum und wie ausgewählt?
	Wie werden verschiedene Medien(inhalte) von wem und in welcher Situation ver-
	arbeitet?
	Welche Wirkungen hat die Nutzung und Rezeption verschiedener Medien(inhalte)
	auf den Einzelnen als auch auf die Gesellschaft?

- Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien der Rezeptions- und Wirkungsforschung.
- Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien der Rezeptionsund Wirkungsforschung.
- Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Rezeption und Wirkung von Medien.
- Die Studierenden können sich kritisch mit Theorie der Rezeptions- und Wirkungsforschungsforschung auseinandersetzen und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen.
- Die Studierenden können empirischen Befunden zur Rezeption und Wirkung von Medien kritisch reflektieren.
- Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung "Rezeption und Wirkung" erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.

HS Rezeption und Wirkung		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungs-	Hauptseminar	2 SWS
form und SWS		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8/7
ECTS laut PO-Ver-	BA Beifach MKW 2014	8/7
sion	BAKuWi MKW 2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8/7
	Export: MA IcGS 2015	7
PL	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierender	nportal de-
	finierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudiur	n und Mit-
	arbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführun	
	und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus	
	dem Basismodul Methoden	

Lerninhalte der	Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Fragen der Motivation, Se-
Veranstaltung	lektion, Rezeption und Wirkung von Medien(inhalten), insbesondere:
	Welche Medien(inhalte) werden von wem warum und wie ausgewählt?
	• Wie werden verschiedene Medien(inhalte) von wem und in welcher Situation ver-
	arbeitet?
	Welche Wirkungen hat die Nutzung und Rezeption verschiedener Medien(inhalte)
	auf den Einzelnen wie auf die Gesellschaft?

- Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Problemstellungen, Theorien und Methoden der Rezeptions- und Wirkungsforschung.
- Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien und Ergebnisse der Rezeptions- und Wirkungsforschung.
- Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens und können diese in einer wissenschaftlichen (Haus)Arbeit bzw. im Rahmen einer mündlichen Prüfungssituation unter Beweis stellen.
- Die Studierenden können eine für die MKW relevante Fragestellung aus dem Bereich Rezeption und Wirkung von Medien erarbeiten.
- Die Studierenden können zentrale theoretische Begriffe in ein empirisches Forschungsdesign überführen.
- Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete Methode für Untersuchungen im Feld Rezeption und Wirkung von Medien auszuwählen.
- Die Studierenden k\u00f6nnen anspruchsvolle Fachtexte aus dem Bereich Rezeption und Wirkung von Medien verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.
- Die Studierenden können sich differenziert mit empirischen Untersuchungen und theoretischen Diskursen im Bereich "Rezeption und Wirkung" auseinandersetzen.

VII.	Modul Business Communication	12 ECTS- Punkt e
Ü	ANG 251/ANG 252 BC: Current Topics	3
Ü	ANG 253 BC: Business Translation	3
Ü	ANG 255 BC: Intercultural Business Communication	3
Ü	ANG 257 BC: Career Skills	3

Ü BC: Current Topics		
Portalnummer	ANG 251 + 252 [ehemals ANG 248]	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungs-	Übung	2 SWS
form und SWS		
	Export: BAKUWI 2012 – GER/HIS/MKW/PHI/ROM	3

ECTS laut PO-Ver-	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3
sion		
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte s oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	chriftliche
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR	
Lerninhalte der	Nachrichtenmedien und ihre gesellschaftliche Rolle	
Veranstaltung	aktuelle Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft	
	Grundprinzipien der Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten	
	Kontextualisierung von ausgewählten Aspekten der in den wirtschaftswis	ssenschaft-
	lichen Veranstaltungen gelehrten Inhalte	
	Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen Englisch in Wirt	schaft und
	Gesellschaft	
	• Erarbeitung eines fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkte schaft und Politik	en Wirt-

- Die Studierenden kennen die wichtigsten Informationsquellen für Nachrichten in Wirtschaft und Poli-
- Sie verstehen die Bedeutung von nationalen und internationalen Medien und können aktuelle Problemfelder aufzeigen.
- Die Studierenden haben ein gutes englisches Fachvokabular, um sich an den Gruppendiskussionen beteiligen und ihre Meinung mündlich und schriftlich differenziert und grammatikalisch richtig darstellen zu können.
- Sie nehmen Unterschiede in den Meinungen und Darstellungen wahr und kommentieren diese in Gruppendiskussionen in angemessener und fairer Weise.
- Sie kennen die wichtigsten aktuellen Geschehnisse in der Unternehmenswelt und Politik und können diese auf Englisch beschreiben, analysieren und kommentieren.

Ü BC: Business Translation		
Portalnummer	ANG 253	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungs-	Übung	2 SWS
form und SWS		
ECTS laut PO-Ver-	Export: BAKUWI 2012 – GER/MKW	3
sion	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	Einführung in die Techniken, Probleme und Hilfsmittel beim Übersetzen schen ins Deutsche	vom Engli-
	fachsprachliche Übersetzungsstrategien	
	Stilistik (Vergleich der Strukturen beider Sprachen)	
	punktuelle Wiederholung der englischen Grammatik	

- kritischer Umgang mit aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft
- Erarbeitung eines fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Politik
- Grundprinzipien der Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten
- Kontextualisierung von ausgewählten Aspekten der in den wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen gelehrten Inhalte

- Die Studierenden kennen verschiedene Übersetzungsstrategien und können diese anwenden.
- Die Studierenden kennen die für eine Übersetzung relevanten Unterschiede in der deutschen und englischen Grammatik.
- Sie verfügen über ein englisches und deutsches Fachvokabular in Wirtschaft und Politik.
- Sie können Texte aus wirtschaftspolitischen Fachzeitschriften und Fachliteratur vom Englischen ins Deutsche übersetzen.

Ü BC: Intercultural Business Communication		
Portalnummer	ANG 255	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungs-	Übung	2 SWS
form und SWS		
ECTS laut PO-Ver-	Export: BAKUWI 2012 – GER/MKW	3
sion	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR	
Lerninhalte der	Formen und Strukturen englischer Geschäftskorrespondenz	
Veranstaltung	Einführung in Präsentationstechniken	
	Verschiedene Register in formellen und informellen schriftlichen und m Kommunikationssituationen	ündlichen
	Wahrnehmung und Interpretation nonverbaler Kommunikation	
	Einfluss der Medien auf interkulturelle Kommunikation	
	Interkulturelle Kompetenz: kommunikative und fachliche Fertigkeiten für folgreiche kulturelle und soziale Interaktion mit dem englischsprachiger	

- Die Studierenden kennen verschiedene Kommunikations- und Verhandlungsstrategien und können diese anwenden.
- Die Studierenden verfügen über ein englisches Fachvokabular in der Unternehmenskommunikation und können auf der Basis von stichpunktartigen Aufgabenstellungen verschiedene Korrespondenzformen (Email, Memo, Geschäftsbriefe) erstellen und angemessen formulieren.
- Sie kennen soziolinguistische Konventionen und Besonderheiten in der anglophonen sowie interkulturellen Kommunikation und können interkulturelle Begegnungen angemessen gestalten.

Die Studierenden kennen interaktive und kollaborative Methoden, um klare und strukturierte Einschätzungen zu komplexen interkulturellen Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Englisch zu formulieren.

Ü BC: Career Skills		
Portalnummer	ANG 257	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungs-	Übung	2 SWS
form und SWS		
ECTS laut PO-Ver-	Export: BAKUWI 2012 – GER/MKW	3
sion	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte s	chriftliche
	oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen		
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul> <li>Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess (u.a. Stärken-/Schwächen-Analyse, Recherche und Analyse von Stellenangeboten)</li> </ul>	
	<ul> <li>Roadmap Revisited - Abgleich der bereits erworbenen Fertigkeiten mit den im Studium angestrebten Lehr- und Lernzielen</li> </ul>	
	Informational interviews	
	Bestandteile einer erfolgreichen Bewerbung (u.a. Anschreiben, Curriculu Bewerbungsgespräch)	ım Vitae,
	Kommunikations- und Verhandlungsstrategien	
	Erarbeitung des entsprechenden Fachvokabulars	

- Die Studierenden kennen die zentralen Faktoren einer erfolgreichen Bewerbung. Sie verfügen über ein ausgebautes englisches Fachvokabular, um die erforderlichen Unterlagen (z.B. Anschreiben, Lebenslauf usw.) auf Englisch erstellen und angemessen formulieren.
- Die Studierenden können sog. informational interviews akquirieren, vorbereiten und führen.
- Die Studierenden können Zusammenhänge zwischen einzelnen erlernten Methoden, Strategien und Inhalten erkennen, berufsrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten im Studium identifizieren und in eigenen Bewerbungen gezielt benennen.

VIII. Abschlussmodul	14 ECTS- Punkt e
Bachelorarbeit	10
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	

Bachelorarbeit		
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019 (10 Wochen Bearb.)	10
ECTS laut PO-Ver-	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014 (6 Wochen Bearb.)	10
sion	BAKUWI MKW 2019 (10 Wochen Bearb.)	10
	BAKUWI MKW 2014 (6 Wochen Bearb.)	10
PL	Schriftliche wissenschaftliche Abschlussarbeit im medien- und/oder kommunikati-	
	onswissenschaftlichen Bereich im Umfang von 45-55 Seiten auf Deutsch.	
Voraussetzungen	Für die schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit sollten alle Aufbaumodule belegt wor-	
	den sein.	
Lerninhalte der	Keine	
Veranstaltung		

## Kompetenzziele der Prüfungsleistung

- Die Studierenden können ein wissenschaftliches Projekt aus dem Bereich der MKW innerhalb von sechs bzw. 10 Wochen selbstständig planen, koordinieren, durchführen und in wissenschaftlichem Stil angemessen darstellen und argumentieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, medien- und kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen, die sich an ein HS aus dem Bereichen "Mediale Öffentlichkeit", "Audiovisuelle Medien" oder "Rezeption und Wirkung" anschließen, selbstständig theoriegeleitet, gegenstandsbezogen und problemorientiert zu bearbeiten

Mündliche Prüfung im Abschlussmodul		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	4
ECTS laut PO-Ver-	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
sion	BAKUWI MKW 2019	4
	BAKUWI MKW 2014	4
PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich der Medien- und	
	Kommunikationswissenschaft mit einer Dauer von 20-30 Minuten auf Deutsch.	
Voraussetzungen	Für die mündliche Bachelor-Abschlussprüfung müssen alle Module erfolgreich abge-	
	schlossen sein.	
Lerninhalte der	Keine	
Veranstaltung		

# Kompetenzziele der Prüfungsleistung

Die Studierenden zeigen an ausgewählten Teilgebieten der MKW,

- dass sie erste wissenschaftlichen Zusammenhänge und aktuell in der Forschung besprochenen Themen der Medien- und Kommunikationswissenschaft überblicken,
- · dass sie relevante wissenschaftliche Theorien und Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft sowie entsprechende Erkenntnisse beispielhaft auf den Prüfungsgegenstand anwenden kön-
- und dass sie dies auf wissenschaftlichem Niveau angemessen präsentieren können.

# **ERGÄNZUNGSBEREICH**

# A Interdisziplinäre Kulturwissenschaft

Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft	10-11 ECTS- Punkte
VL International Cultural Studies	5
Es ist eine weitere Lehrveranstaltung inklusive Prüfung auszuwähl die nicht auch Teil des eigenen Kernfachs ist.	en,
S International Cultural Studies	6
VL Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul	5
S Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul	6
VL Germanistik im IKW-Modul	5
S Germanistik im IKW-Modul	6
VL Geschichte im IKW-Modul	5
S Geschichte im IKW-Modul	6
VL Philosophie im IKW-Modul	5
S Philosophie im IKW-Modul	6
VL Romanistik im IKW-Modul	5
S Romanistik im IKW-Modul	6
VL Kulturwissenschaft im IKW-Modul	5
S Kulturwissenschaft im IKW-Modul	6

VL International Cultural Studies		
Portalnummern	IDV 401	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungs-	Vorlesung	2 SWS
form und SWS		
	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	5
	BA Geschichte 2019	5
ECTS laut PO-Ver- sion	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	5
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	5
	BA 2012	5
	BAKUWI 2019/2012	5
PL	Klausur (90 Min.) auf Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder	
mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium		

Voraussetzungen	keine
Lerninhalte der	• Einführung in Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt (ca. 1700-
Veranstaltung	heute)
	• Grundlegende thematische Begrifflichkeiten (u.a. Öko-Kultur, Ethnizität, Gender,
	Globalisierung, Identität, Ideologien, Ort und Raum, Populärkultur, Postkolonialis-
	mus, Rhetorik), deren Bedeutung und historische Entwicklung innerhalb der Kultur- wissenschaft
	Überblick über strukturelle Zusammenhänge der Begrifflichkeiten der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt
	Überblick über die Gegenstände der Kulturwissenschaft innerhalb gesellschaftli-
	cher, ökologischer, ökonomischer, historischer und politischer Strukturen und Institutionen
	Einübung des Umgangs mit kulturwissenschaftlichen Fachtexten in englischer Spra-
	che
	Grundlegende Methoden und Theorien der Kulturwissenschaft

- Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien, Frage- und Problemstellungen, und Methoden der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt auf Englisch.
- Die Studierenden erläutern historische und gesellschaftliche Themen der Kulturwissenschaft und deren Zusammenhänge im internationalen Kontext auf Englisch.
- Die Studierenden extrahieren Inhalte der englischsprachigen Vorlesung und der englischsprachigen Fachliteratur und setzen diese systematisch zu einander in Beziehung.
- Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, theoretische Ansätze, etc.) der Kulturwissenschaft in der Klausur (Prüfungsform) anwenden.

S International Cultural Studies			
Portalnummern	IDV 402		
Angebotsturnus	HWS und FSS		
Veranstaltungs-	Seminar	2 SWS	
form und SWS			
	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	6	
	BA Geschichte 2019	6	
ECTS laut PO-Ver-	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6	
sion	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	6	
	BA 2012	6	
	BAKUWI 2019/2012	6	
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten) auf Englisch		
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schrift	liche oder	
	mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium, Mitarbeit		
Voraussetzungen	keine		
Lerninhalte der	Aktuell und historisch relevante kulturwissenschaftliche Fragestellunge	n aus inter-	
Veranstaltung	nationalen Perspektiven		
	Kulturwissenschaftliche Ansätze und Theorien mit Blick auf deren internationale		
	gesellschaftliche, politische und historische Bedeutung		

- Verknüpfung kulturwissenschaftlicher Theorien mit relevanten Beispielen aus Literatur, Kunst, Film, Musik, Handwerk, journalistischen Publikationen, Essenskultur, etc. mit internationalem Schwerpunkt
- Analyse internationaler kulturwissenschaftlicher Fachliteratur in englischer Sprache
- Grundlegende Methodik der Kulturwissenschaft
- Einübung des Verfassens kulturwissenschaftlicher Hausarbeiten auf Englisch

- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von themenbezogenen Frage- und Problemstellungen, Ansätzen und Methoden der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt.
- Die Studierenden werten unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur auf Englisch im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte aus und ordnen diese problembezogen in die Kulturwissenschaft ein.
- Die Studierenden führen unter Anleitung Diskussionen im kulturwissenschaftlichen Kontext auf Englisch, begründen eigene Standpunkte themenbezogen auf Englisch und kooperieren erfolgreich mit anderen Studierenden.
- Die Studierenden entwickeln unter Anleitung für die Kulturwissenschaft im internationalen Kontext relevante Fragestellungen.
- Die Studierenden stellen ihre kulturwissenschaftlichen Argumentationsfähigkeiten in einer schriftlichen 10-15 seitigen Hausarbeit auf Englisch dar.

VL Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul			
Portalnummer	IDV 405		
Angebotsturnus	HWS		
Veranstaltungs-	Vorlesung	2 SWS	
form und SWS			
ECTS laut PO-Ver-	BAKUWI (nicht-Anglistik) 2012	5	
sion	BAKUWI (nicht-Anglistik) 2019	5	
PL	Klausur (90 Min.)		
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche		
	oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium		
Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau B2		
Lerninhalte der	Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechni	ken zum	
Veranstaltung	Studium des englischsprachigen Kulturraums		
	Analyse kultureller Artefakte zum tieferen Verständnis der literarischen und		
	medialen Landschaft und Geschichte Großbritanniens und den USA		
	Übung in kleinen Gruppen, um Strategien zum Umgang mit kulturellen Ereig-		
	nissen zu entwickeln und anzuwenden		
	Schulung der anglophonen Kulturraumkompetenz der Studierenden		
	Kritisch konstruktiver Umgang mit Forschungsliteratur		

- Die Studierenden erweitern ihre mündliche und schriftliche englische Sprachkompetenz.
- Sie kennen verschiedene theoretische Strategien, die die Analyse kultureller Großereignisse im englischsprachigen Raum und können diese unter Anleitung anwenden.
- Sie besitzen die Fähigkeit, Verflechtungen historischer, politischer und kultureller Ereignisse im

- englischsprachigen Raum zu erkennen und zu erklären.
- Die Studierenden haben einen erweiterten Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und können diesen im kritischen Umgang mit Forschungsliteratur anwenden.
- Sie können sich in Diskussionen über kulturelle Merkmale und ihre Folgen äußern und ihre Meinung mündlich und schriftlich darstellen.
- Die Studierenden sind im Stande, Themen aus der englischen oder amerikanischen Kultur unter Bezugnahme erlernter kulturwissenschaftlicher Methoden und Ansätze unter Anleitung zu analysieren.

S Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul		
Portalnummer	IDV 405	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungs-	Proseminar	2 SWS
form und SWS		
	Export IKW-Modul (S Anglistik im IKW-Modul):	6
ECTS laut PO-Ver-	BA GER/BA GESCH/BA MKW 2019	
sion	BA 2012/	
	BAKUWI GER/GESCH/MKW/PHI/ROM 2012/2019	
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte s	chriftliche
	oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau B2	
Lerninhalte der	Ausgewählte Themen aus den Bereichen der anglistischen/amerikanistisch	en Kultur-,
Veranstaltung	Literatur- oder Sprachwissenschaft.	

- Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse in ausgewählten kultur-, literatur- oder sprachwissenschaftlichen Themen, Ansätzen und Methoden im Bereich des englischsprachigen Kulturraums bzw. der englischen Sprache.
- Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Ansätze und Methoden der anglistischen/amerikanistischen literatur- und kulturtheoretischen oder soziolinguistischen Forschung zum Englischen (z.B. World Englishes).
- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in fachspezifischer Terminologie der anglistischen/amerikanistischen Literatur- oder Sprachwissenschaft und können sie unter Anleitung auf Englisch anwenden und präsentieren.
- Die Studierenden können fachwissenschaftliche Texte verstehen und sie unter Anleitung kontextualisieren und kritisch reflektieren.

VL Germanistik im IKW-Modul		
Portalnummer	IDV 407	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungs-	Vorlesung	2 SWS
form und SWS		
ECTS laut PO-Ver-	PO BA Germanistik SLM 2016	6
	PO BA Germanistik SLM 2019	6
	EXPORT: IKW - BA GESCH/BA MKW 2019	6

	EXPOR	T: IKW - BA GESCH/BA MKW 2012	6	
	EXPORT	T: IKW - BAKUWI ANG/HIS/MKW/ ROM/PHIL 2012	6	
	EXPORT: IKW - BAKUWI ANG/HIS/MKW/ ROM/PHIL 2019 6			
PL	Klausur	Klausur (90 Min.)		
SL/Vorleistung	ggf. vor	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche		
	oder m	ündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium		
Voraussetzungen				
Lerninhalte der	Die Ve	ranstaltungen befassen sich anhand exemplarisch ausgewählter	, für fach-	
Veranstaltung	fremde	Studierende geeigneter Themengebiete entweder mit		
	a)	Epochen und Gattungen der deutschen Literatur		
	b)	deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen		
	c)	AutorInnen bzw. zentralen Werken deutschsprachiger Literatur		
	d)	Medialität und Intermedialität von deutschsprachiger Literatur		
	e)	e) Textinterpretationen aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur am		
		Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik		
		etc.)		
	oder m	oder mit ausgewählten Themengebieten und Fragestellungen der germanistischen		
	Sprach	Sprachwissenschaft, z.B.		
	a) traditionellen Verfahren der beschreibenden Linguistik			
	b)	allgemeinen linguistischen Methoden und Theorien		
	c)	konzeptuellen Grundlagen und Operationalisierungen		
	d)	Methoden der Spracherwerbsforschung		
	e)	Neurolinguistik		
	f)	Korpuslinguistik		
	g)	Textlinguistik		
	h)	Methoden der Analyse gesprochener Sprache		
	i)	Konversationsanalyse		
	j)	Medienlinguistik		
	k)	Varietätenforschung.		

- Die Studierenden können wissenschaftlichen Vorträgen aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur- bzw. germanistischen Sprachwissenschaft folgen und verstehen.
- Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich aus der neueren deutschen Literatur- bzw. germanistischen Sprachwissenschaft differenzieren und beurteilen.
- Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte im Rahmen einer vom Kursleiter ausgewählten angemessenen Prüfungsform systematisch präsentieren und reflektieren.

S Germanistik im IKW-Modul		
Portalnummer	IDV 407	
Angebotsturnus	FSS oder HWS	
Veranstaltungs-	Proseminar	2 SWS
form und SWS		

	PO BA Germanistik SLM 2016	6
	PO BA Germanistik SLM 2019	6
ECTS laut PO-Ver-	EXPORT: IKW - BA GESCH/BA MKW 2019	6
sion	EXPORT: IKW - BA GESCH/BA MKW 2012	6
	EXPORT: IKW - BAKUWI ANG/HIS/MKW/ ROM/PHIL 2012	6
	EXPORT: IKW - BAKUWI ANG/HIS/MKW/ ROM/PHIL 2019	6
PL	Hausarbeit	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierende	enportal de-
	finierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudiu	ım <b>und Mit-</b>
	arbeit	
Voraussetzungen		
Lerninhalte der	Die Veranstaltungen befassen sich anhand ausgewählter, für fachfremde	Studierende
Veranstaltung	geeigneter Themengebiete entweder mit der Analyse von	
	a) Epochen und Gattungen der deutschsprachigen Literatur	
	b) deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen	
	c) AutorInnen bzw. zentralen Werken deutschsprachiger Literatur	
	d) Medialität und Intermedialität von deutschsprachiger Literatur	
	e) Textinterpretationen aus dem Bereich der neueren deutschen	Literatur am
	Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiot	ik, Narrativik
	etc.)	
	oder mit	
	a) ausgewählten Themengebieten und Fragestellungen der gerr	manistischen
	Sprachwissenschaft mit theoretischem Fokus auf z. B. Korpusling	guistik, lingu-
	istischen Theorien, traditionellen Verfahren der beschreibend	en Linguistik
	u.a.	
	b) einem Überblick über linguistische Erhebungs- und Analysemet	:hoden (z. B.
	korpuslinguistischen Verfahren).	

- Die Studierenden recherchieren und verknüpfen relevante Informationen zu selbstgewählten Themengebieten aus dem Seminarstoff selbständig oder in Gruppenarbeiten und vertreten die Ergebnisse reflektiert und differenziert im Seminargespräch und/oder in mündlichen Vorträgen.
- Die Studierenden können in selbständiger Abwägung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugänge wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der germanistischen Literatur- bzw. Sprachwissenschaft unter Anleitung entwickeln und Lösungsansätze mithilfe einschlägiger Forschungsliteratur erarbeiten.
- Die Studierenden beziehen literarische Texte oder linguistische Problemstellungen der Germanistik eigenständig auf historische, kulturelle und mediale Kontexte und ziehen unter Anleitung methodisch begründete Schlussfolgerungen für die Werkinterpretation bzw. Datenanalyse.
- Sie können Thesen und Resultate in schriftlicher Form erläutern.

VL Geschichte im IKW-Modul	
Portalnummer	IDV 403
Angebotsturnus	HWS

Veranstaltungs-	Vorlesung	2 SWS
form und SWS		
	Export: BA MKW 2019	5
ECTS laut PO-Ver-	Export: BA GER/ANG/MKW 2012	5
sion	Export: BA Germanistik 2019	5
31011	Export: BAKUWI GER/ANG/MKW/ROM/PHIL 2019	5
	Export: BAKUWI GER/ANG/MKW/ROM/PHIL 2012	5
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder	
	mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen		
Lerninhalte der	Die Vorlesung behandelt an einem exemplarischen Gegenstand Grundfragen der His-	
Veranstaltung	torisierung von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen.	

- Die Studierenden erkennen die historische Bedingtheit von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen.
- Die Studierenden kennen zentrale kulturhistorische und politische Theorien und Diskurse des 19. und 20. Jahrhunderts sowie deren Rezeptionsgeschichte.
- Sie können aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Theorien und Diskurse historisch verorten.

S Geschichte im IKW-Modul		
Portalnummer	IDV 403	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungs-	Übung	2 SWS
form und SWS		
	Export: BA MKW 2019	6
	Export: BA GER/ANG/MKW 2012	6
ECTS laut PO-Ver-	Export: BA Germanistik 2019	6
sion	Export: BAKUWI GER/ANG/MKW/ROM/PHIL 2019	6
	Export: BAKUWI GER/ANG/MKW/ROM/PHIL 2012	6
	BAKUWI Geschichte 2012	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.)	•
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal bzw. in der erste	n Sitzung
	definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudiu	m und
	Mitarbeit	
Voraussetzungen	-	
Lerninhalte der	Das Seminar behandelt exemplarisch die historischen Bedingtheiten von ku	lturellen
Veranstaltung	und gesellschaftlichen Prozessen.	

- Die Studierenden verstehen die historische Bedingtheit von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen, einschließlich der jeweils eigenen Fachkultur, und können daraus Fragen an den Ist-Zustand entwickeln.
- Die Studierenden haben Grundfragen und Herangehensweisen der Geschichtswissenschaften kennengelernt und können diese auf Gegenstände ihrer eigenen Fachkultur übertragen.

Die Studierenden sind in der Lage, mit Geschichte bzw. Geschichtlichkeit begründete Argumente kritisch zu hinterfragen und sich unter Heranziehung geschichtswissenschaftlicher Fachliteratur eine reflektierte Meinung zu bilden.

VL Philosophie im IKW-Modul		
IDV 404		
k.A.		
Vorlesung	2 SWS	
Export: BA ANG/GER/GESCH/ROM/MKW 2012	5	
Export: BA GESCH/MKW 2019	5	
Export: BAKUWI ANG/GER/GESCH/ROM/MKW 2019/2012	5	
Klausur (90 Minuten)		
ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche		
oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium		
keine		
ausgewählte grundlegende Themen, Fragestellungen und Methoden der philo-		
sophischen Erforschung von kulturellen und gesellschaftlichen Prozess	en	
	k.A.  Vorlesung  Export: BA ANG/GER/GESCH/ROM/MKW 2012  Export: BA GESCH/MKW 2019  Export: BAKUWI ANG/GER/GESCH/ROM/MKW 2019/2012  Klausur (90 Minuten)  ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte so oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium  keine	

- Die Studierenden verstehen philosophische (z.B. epistemische, wissenschaftstheoretische, ethische) Aspekte von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen, einschließlich der jeweils eigenen Fachkultur, und können daraus Fragen an den Ist-Zustand entwickeln.
- Die Studierenden haben Grundfragen und Herangehensweisen der Philosophie kennengelernt und können diese auf Gegenstände ihrer eigenen Fachkultur übertragen.
- Die Studierenden sind in der Lage, philosophische Argumente kritisch zu hinterfragen und sich unter Heranziehung philosophischer Fachliteratur eine reflektierte Meinung zu bilden.

S Philosophie im IKW-Modul		
Portalnummern	IDV 404	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungs-	Proseminar	2 SWS
form und SWS		
ECTS laut PO-Ver-	Export: BA ANG/GER/GESCH/ROM/MKW 2012	6
sion	Export: BA GESCH/MKW 2019	6
31011	Export: BAKUWI ANG/GER/GESCH/ROM/MKW 2019/2012	6
PL	Hausarbeit (15-20 Seiten)	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche	
	oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der	ausgewählte grundlegende Themen, Fragestellungen und Methoden der philo-	
Veranstaltung	sophischen Erforschung von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden verstehen philosophische (z.B. epistemische, wissenschaftstheoretische, ethische) Aspekte von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen, einschließlich der jeweils eigenen Fachkultur, und können daraus Fragen an den Ist-Zustand entwickeln.
- Die Studierenden haben Grundfragen und Herangehensweisen der Philosophie kennengelernt und können diese auf Gegenstände ihrer eigenen Fachkultur übertragen.
- Die Studierenden sind in der Lage, philosophische Argumente kritisch zu hinterfragen und sich unter Heranziehung philosophischer Fachliteratur eine reflektierte Meinung zu bilden.

VL Romanistik i	m IKW-Modul	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungs-	Vorlesung	2 SWS
form und SWS		
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	5
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	5
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	5
ECTS laut PO-Ver-	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
sion	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
31011	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	Export: IKW-Modul: BAKUWI Anglistik/ Germanistik/ Geschichte/	5
	MKW/ Philosophie (2019)	
	Export: IKW-Modul: BAKUWI (2012)	5
	Export: IKW-Modul: BA Germanistik/Geschichte/MKW (2019)	5
	Export: IKW-Modul: BA Anglistik/Germanistik/Geschichte/MKW (2012)	5
	Export: MA IcGS	5
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch	
SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche	
	oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft oder	VL Einfüh-
	rung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft, Sprachkenntniss	se mindes-
	tens auf Niveau B1 (abgeschlossen) in der studierten romanischen Sprach	e
Lerninhalte der	Überblick über mediale Aspekte und medienwissenschaftliche Frageste	ellungen in-
Veranstaltung	nerhalb der romanischen Sprach- und Literaturwissenschaft, auch in öko	onomischen
	Zusammenhängen.	
	Neben klassischen Medien (Buch, Film, Radio, Fernsehen) werden auch	
	gitaler Interaktion besprochen, u.a. Hypertexte wie Blogs oder Foren, K	
	tionsformen wie Chats oder Snaps, wobei auch die Übergangsszenarie	
	Mündlichkeit und Schriftlichkeit, verbalem Text und Bild in den Fokus rü	
	Einübung in die Grundtechniken sprach-, literatur- und medienwissen	
	Analysen und Anwendungen sowie Vermittlung eines fundierten Medie	enverständ-
	nisses.	
	Einübung des Umgangs mit medienwissenschaftlichen Fachtexten.	

- Die Studierenden können aufbauend auf dem Grundlagenwissen der Literatur- und Sprachwissenschaften die Medialität entsprechender Gegenstände aus den romanischen Kulturen verschiedener historischer Epochen sowie verschiedene Medienbegriffe, jeweilige Spezifika und Abgrenzungen verstehen und selbständig auf zuvor nicht bekannte Wissensobjekte anwenden.
- Die Studierenden können in exemplarisch herangezogenen Fallbeispielen wirtschaftliche Aspekte z.B. die Kulturspezifik von kommunikativen Handlungsmustern sowie wirtschaftskommunikative Aspekte auf verschiedenen Ebenen und mit Bezug auf eine große Breite romanischer Sprach- und Kulturräume reflektieren.
- Die Studierenden haben fundierte Kenntnis der wichtigsten Medientheorien beider Fachdisziplinen, können diese unter Bezug auf literatur- und sprachwissenschaftliche Beispiele anwenden und sich kritisch mit ihnen auseinander setzen.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Medienwissenschaft unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur selbständig systematisch bearbeiten.
- Die Studierenden können methodenbasierte fundierte Medienanalyse vornehmen und mediale Gegenstände eigenständig erschließen, beurteilen, einordnen und ihre jeweilige Konzipierung bewerten.
- Die Studierenden können die vorgestellten wissenschaftlichen Lehrinhalte selbständig unter Zuhilfenahme vorhandener Fachliteratur aufbereiten, beurteilen, schriftlich wiedergeben und können sich mit den erlernten Konzepten auseinandersetzen sowie eine eigene Position entwickeln.

S Romanistik im IKW-Modul		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungs-	Proseminar	2 SWS
form und SWS		
	Export: IKW-Modul: BAKUWI Anglistik/ Germanistik/ Geschichte/	6
ECTS laut PO-Ver-	MKW/ Philosophie (2019)	
sion	Export: IKW-Modul: BAKUWI (2012)	6
SIOII	Export: IKW-Modul: BA Germanistik/Geschichte/MKW (2019)	6
	Export: IKW-Modul: BA Anglistik/Germanistik/Geschichte/MKW (2012)	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) auf Deutsch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal de	
	finierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudiu	m <b>und Mit</b> -
	arbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der	kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien	
Veranstaltung	Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken	
	Analyse kultureller Themen, Praktiken und Phänomene aus dem romai	nischen Kul-
	turraum	

- Studierende kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle eingeordnet und analysiert werden können.
- Die Studierenden haben einen erweiterten Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im romanischen Kulturraum.

- Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum romanischen Kulturraum.
- Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen.
- Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung eine auf Themen des romanischen Kultur- und Medienraums bezogene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und diese im Rahmen einer mündlichen Präsentation sowie einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten auf Deutsch behandeln.

VL Kulturwissenschaft im IKW-Modul			
Portalnummern	k.A.		
Angebotsturnus	HWS		
Veranstaltungs-	Vorlesung	2 SWS	
form und SWS			
	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	5	
	BA Geschichte 2019	5	
ECTS laut PO-Ver-	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	5	
sion	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	5	
	BA 2012	5	
	BAKUWI 2019/2012	5	
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch oder Englisch		
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftl	iche oder	
	mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium		
Voraussetzungen	keine		
Lerninhalte der	Grundlegende Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft		
Veranstaltung	Grundlegende thematische Begrifflichkeiten und deren Bedeutung innerhalb d		
	Kulturwissenschaft		
	Anwendung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen auf ausgewählte T	hemen	

- Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien, Frage- und Problemstellungen, und Methoden der Kulturwissenschaft.
- Die Studierenden erläutern gesellschaftliche Themen der Kulturwissenschaft und deren Zusammenhänge im Rahmen des Themas der Vorlesung.
- Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, theoretische Ansätze, etc.) der Kulturwissenschaft in der Klausur (Prüfungsform) anwenden.

S Kulturwissenschaft im IKW-Modul	
Portalnummern	k.A.
Angebotsturnus	HWS und FSS

Veranstaltungs-	Seminar	2 SWS
form und SWS		
	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	6
	BA Geschichte 2019	6
ECTS laut PO-Ver-	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
sion	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	6
	BA 2012	6
	BAKUWI 2019/2012	6
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten) auf Deutsch oder Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder	
	mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium, Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der	Analyse eines Themas anhand relevanter kulturwissenschaftlicher Frages	stellungen,
Veranstaltung	Ansätze und Theorien	
	Verknüpfung kulturwissenschaftlicher Theorien mit relevanten Beispielen aus	
	ratur, Kunst, Film, Musik, Handwerk, journalistischen Publikationen, Me	edien oder
	ähnlichen Bereichen	
	Analyse internationaler kulturwissenschaftlicher Fachliteratur zum Semi	narthema

- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von themenbezogenen Frage- und Problemstellungen, Ansätzen und Methoden der Kulturwissenschaft.
- Die Studierenden werten unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte aus und ordnen diese problembezogen in die Kulturwissenschaft ein.
- Die Studierenden führen unter Anleitung Diskussionen im kulturwissenschaftlichen Kontext, begründen eigene Standpunkte themenbezogen.
- Die Studierenden entwickeln unter Anleitung relevante kulturwissenschaftliche Fragestellungen zum Seminarthema.
- Die Studierenden stellen ihre kulturwissenschaftlichen Argumentationsfähigkeiten in einer schriftlichen 10-15 seitigen Hausarbeit dar.

# **B.1** Wirtschaftswissenschaftliches Sachfach Betriebswirtschaftslehre

Die Kompetenzbeschreibungen zu den Lehrveranstaltungen im Sachfach Betriebswirtschaftslehre finden Sie im Modulkatalog der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre unter

https://www.bwl.uni-mannheim.de/media/Fakultaeten/bwl/Dokumente/Studium/Modulkatalog\_Nebenfach BWL.pdf.

Modul Propädeutika der Betriebswirtschaftslehre		15 ECTS- Punkt e
VL	Finanzmathematik	3
VL	Quantitative Methoden	3
VL	Wirtschaftsinformatik für andere Fachrichtungen	6
VL	Unternehmensethik	3

Modul Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre	
VL Management	6
VL Marketing	6
VL Finanzwirtschaft	6
VL Internes Rechnungswesen	6
VL Grundlagen des externen Rechnungswesens	6
VL Produktion	6

Optionales Wirtschaftswissenschaftliches Spezialisierungsmodul		29 ECTS- Punkt e
VL	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	8
VL	Analysis	5
VL	Grundlagen der Statistik	8
VL oder VL	Mikroökonomik A/ Microeconomics A  Makroökonomik A/Macroeconomics A	8

# **B.2** Wirtschaftswissenschaftliches Sachfach Volkswirtschaftslehre

Die Kompetenzbeschreibungen zu den Lehrveranstaltungen im Sachfach Volkswirtschaftslehre finden Sie im Modulkatalog der Abteilung Volkswirtschaftslehre unter <a href="https://www.vwl.uni-mannheim.de/stu-">https://www.vwl.uni-mannheim.de/stu-</a> dium/bachelorstudium/modulkatalog/.

Mod	Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	
VL	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	8
VL	Analysis	5
VL	Statistik I	8

Modul Vertiefung Volkswirtschaftslehre		30 ECTS- Punkt e
VL	Mikroökonomik A/ Microeconomics A	8
VL	Makroökonomik A/Macroeconomics A	8
VL oder VL	Mikroökonomik B/Microeconomics B  Makroökonomik B/Macroeconomics B	8
VL oder VL	Wirtschaftsgeschichte Internationale Ökonomik	6

Optionales Spezialisierungsmodul Volkswirtschaftslehre	38 ECTS- Punkt e
VL Wirtschaftspolitik	8
VL Finanzwissenschaft	8
VL Mikroökonomik B/Microeconomics B oder VL Makroökonomik B/Macroeconomics B	8
VL Statistik II	8
VL Grundlagen der Ökonometrie	6

## C. Praxismodul

Praxismodul	10 ECTS- Punkte
Praktikum	10

Praktikum			
	BA Germanistik: Sprache. Literatur, Medien 2019/2016	10	
	BA Geschichte 2019	10	
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	10	
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	16	
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2014	10	
	BA 2012	10	
	BAKUWI Germanistik 2019	10	
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	10	
PL	Praktikumsbericht/Erfahrungsbericht		
Vorleistung/ SL/VOR-	berufspraktische Arbeit (z.B. in einem Betrieb, einer Kultureinrichtung/Organisa-		
LEISTUNG	tion)		
Voraussetzungen	Grundkenntnisse und Kompetenzen der eigenen Studienfächer		

- Die Studierenden können Kenntnisse und Kompetenzen, die sie im Rahmen des Studiums erworben haben, in der Berufspraxis anwenden.
- Die Studierenden verfügen über praxisrelevante und praktische Kompetenzen (z.B. förmliche Korrespondenz, Umgang mit Kunden).
- Die Studierenden können eigene berufliche Ziele, Stärken und Schwächen kritisch reflektieren.
- Die Studierenden reflektieren die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Hinblick auf die weitere Gestaltung ihres Studiums und Lebenslaufs in einem Erfahrungsbericht.